FAQ und Kontakt

Wie können Sie uns am besten erreichen oder mitmachen? Worum geht es in dem Projekt Open Data in den Verwaltungen?

- Willkommen auf dem Open Data Knowledge Hub
- Über das Projekt
- Kontakt
- FAQ - Häufig gestellte Fragen

Willkommen auf dem Open Data Knowledge Hub

Hier finden Sie Infomaterialien rund um das Thema Open Data – von **Handreichungen verschiedener Open-Data-Akteur:innen** bis zu selbst erstellten Use Cases mit **Gelingensbedingungen** für erfolgreiche Projekte. Im Zusammenspiel mit der **Code for Germany-Community** wollen wir Know-how und **Umsetzungsstrategien** bündeln und verfügbar machen. Dabei soll der **Mehrwert offener Daten für interne Verwaltungsabläufe** hervorgehoben und Fälle gesammelt werden, die zeigen, dass sich Offenheit langfristig lohnt.

Übersicht



Open Data Grundlagen

Einleitendes Material zum Thema Open Data



Open Data in der Praxis

Use-Cases und Interviews



Portale & Kontakte

Datenportale und Kontaktmöglichkeiten für OD

§

Rechtsrahmen Open Data

Welche Richtlinien gelten in den einzelnen Bundesländern?



Was gilt es zu vermeiden?

Praktische Hinweise aus der Code for Germany-Community



Kontakt & FAQ

Informationen über das Projekt und wie man uns am besten erreicht



Open Data Ranking

Der Stand von Open Data in Bund & Ländern

Mitmachen

Der Knowledge Hub wird von dem Projekt Offene Verwaltungsdaten der Open Knowledge Foundation Deutschland gepflegt und aktualisiert. Sollten Sie Vorschläge, Verbesserungswünsche oder Kritik haben, können Sie uns gerne **eine Email schreiben** oder direkt **anonym auf den Seiten kommentieren**. Interessierte aus der Community, die selbst Artikel editieren / kommentieren / verbessern möchten, erreichen uns am Besten in Slack via #code-for-germany.



OPEN
KNOWLEDGE
FOUNDATION
DEUTSCHLAND



Gefördert durch:

STIFTUNG
MERCATOR

Über das Projekt

Mit dem Projekt Open Data in der Verwaltung bringen wir uns wieder verstärkt in den Diskurs um eines unserer Kernthemen ein. Das heißt: Expertise zu Open Data aus der Zivilgesellschaft in die Behörden transportieren und öffentlich dokumentieren sowie den Mehrwert von offenen Daten zeigen.

Im Rahmen der, zumindest in der Theorie, allgegenwärtigen Digitalisierung der Verwaltungen wurden in den letzten Jahren zum Thema Open Data häufig große Ziele formuliert. Und doch scheint der Diskurs um Offene Daten auf der Stelle zu verharren. Es besteht ein hoher Nachholbedarf bei Behörden, Wissen und Kompetenzen im Bereich der Datenbereitstellung aufzubauen.

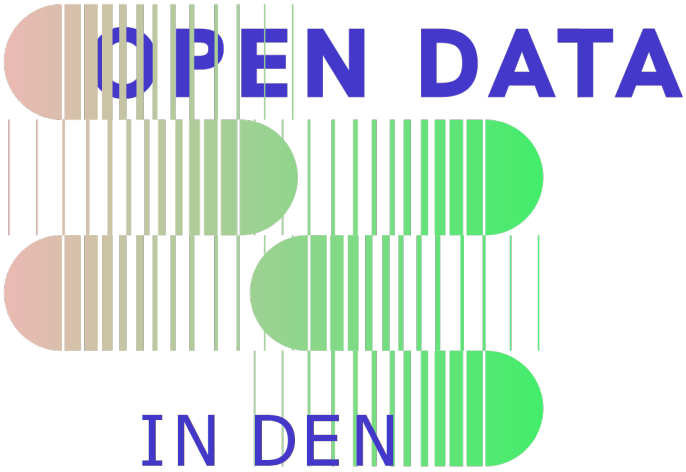
Dabei gibt es schon zahlreiche Materialien und Informationsangebote: Open-Data-Beauftragte aus einigen Bundesländern, Stiftungen und Forschungseinrichtungen haben zu vielen Themen bereits Wissen destilliert, das sich auf vielen Ebenen anwenden lässt. Zudem haben Ehrenamtliche aus der Code for Germany-Community einen großen Erfahrungsschatz im Umgang mit öffentlichen Daten und den zuständigen Behörden, der viel stärker genutzt werden sollte.

Eine Anlaufstelle für alles rund um Open Data für Verwaltung & Community

Der Knowledge Hub soll genau dazu dienen – wir wollen kuratieren und langfristig einen zentralen Ort schaffen, an dem sich Menschen aus der Verwaltung und darüber hinaus niedrigschwellig zum Thema Open Data informieren können und konkrete Tipps bekommen, wie Open Data praktisch umgesetzt werden kann.Für uns und interessierte Mitglieder der Community dient es zudem als Wissensdokumentation: Was für eine Open-Data-Richtlinie gilt aktuell in Hessen oder im Saarland? Gab es nicht schon mal eine gute Handreichung zum Thema Dateninventur? Für derlei Fragen soll der Hub eine Anlaufstelle sein.

Im Rahmen des Projekts möchten wir Menschen zu Wort kommen lassen, deren Erfahrungen im Umgang mit Behörden und weiteren Stakeholdern im Kontext Open Data auch für die eigene Arbeit zuträglich sein könnte. Zudem planen wir umfassende Use-Cases, mit deren Hilfe die Gelingensbedingungen und technischen Grundlagen für spezifische Open-Data-Anwendungen identifiziert werden.

Wir möchten Leerstellen und Themen identifizieren, für die bislang noch nicht die perfekte Handreichung existiert. Zudem sollen in geeigneter Form Erfahrungen aus der Community zum Komplex Open Data verarbeitet werden, damit nicht immer wieder dieselben Fehler begangen werden.



IN DEN
VERWALTUNGEN

Kontakt

Für die Gestaltung des Knowledge Hubs wollen wir mit allen Interessierten ins Gespräch kommen. Vorschläge, Verbesserungswünsche und Kritik können direkt auf den Seiten geäußert werden, alternativ gibt es nun die Emailadresse **opendata@okfn.de**. Interessierte aus der Community, die selbst Artikel editieren / kommentieren / verbessern möchten, erreichen uns am Besten in Slack via #code-for-germany.

FAQ - Häufig gestellte Fragen

Ich arbeite in einer Kommune und möchte Daten veröffentlichen - was sind die nächsten Schritte?

Unter dem Punkt "Leitfäden" können Sie bereits zahlreiche Handreichungen und einführendes Material finden, das Ihnen einen Überblick über mögliche erste Schritte gibt. Darüber hinaus bieten einige Bundesländer auch zugeschnittene Informationsmöglichkeiten an. Unter dem Reiter Rechtsrahmen Open Data finden Sie eine Tabelle mit allen derzeit existierenden Open-Data-Portalen der Länder. Weiterhin ist es hilfreich zu schauen, ob es im näheren Umfeld bereits Akteur:innen gibt, die schon Erfahrungen mit Open Data haben. Für Angehörige von Behörden der Bundesverwaltung gibt es mit dem Kompetenzzentrum Open Data (CCOD) im Bundesverwaltungsamt ein dezidiertes Informationsangebot.

Gibt es Gemeinden/Kommunen in meiner Umgebung, die bereits Daten veröffentlichen?

Hier finden Sie eine Übersicht über bereits existierende Datenportale. Geben Sie einfach den Namen der Stadt oder einen Gemeindeschlüssel ein. Nach Open-Data-Portalen und den unterschiedlichen Rechtsrahmen der Bundesländer können Sie hier suchen. Die bisherige Praxis hat gezeigt, dass Kolleg:innen Erfahrungen rund um das Thema Open Data gerne mit Interessierten und Neulingen in dem Gebiet teilen. Eine Möglichkeit zum Austausch oder zur Inspiration ist auch das regelmäßige Kommunale Open-Data-Netzwerktreffen der Bertelsmannstiftung.

Wie kann ich mehr über das ehrenamtliche Engangement der Community erfahren?

In vielen Regionen gibt es ehrenamtlich Engagierte, die sich mit ihrem Wissen und ihren Skills für eine gemeinwohlorientierte digitale Zukunft einsetzen und dabei auch Verwaltungen unterstützen. Code for Germany dient als ein Netzwerk für regionale Gruppen von Ehrenamtlichen. Eine Übersicht über die regionalen "OK-Labs" gibt es direkt auf www.codefor.de. Für Neues aus und um die Community empfiehlt sich ein Blick in den monatlich aktualisierten Blog.

Welche Hinweise gibt es für eine Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft, gerade auch im Bereich der Digitalisierung?

Neben den vielen Beispielen von Code For Germany gibt es eine praktische Handreichung der Universität Weimar, die viele Fragen rund um die Gelingensbedingungen für die Zusammenarbeit zwischen zivilgesellschaftlichen Akteur:innen und der Verwaltung thematisiert.

